

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für regionale Entwicklung
der Verbandsgemeinde Gerolstein

Sitzungstermin: 17.11.2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Gerolstein, in der Stadthalle Rondell

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Hans Peter Böffgen	Bürgermeister
-------------------------	---------------

Beigeordnete

Herr Ewald Hansen	Beigeordneter
-------------------	---------------

Herr Klaus-Dieter Peters	Beigeordneter
--------------------------	---------------

Mitglieder

Herr Dirk Brülls-Vonthron	
---------------------------	--

Frau Josefine Engeln	Beigeordnete
----------------------	--------------

Herr Martin Kleppe	Vertretung für Nils Böffgen
--------------------	-----------------------------

Herr Edwin Kreitz	
-------------------	--

Herr Alois Manstein	bis 19.00 Uhr
---------------------	---------------

Herr Helmut Michels	bis 19.00 Uhr
---------------------	---------------

Herr Klaus Schildgen	
----------------------	--

Frau Resi Schmitz	
-------------------	--

Herr Uwe Schneider	
--------------------	--

Herr Sven Walla	
-----------------	--

Verwaltung

Frau Zita Falk	
----------------	--

Herr Stefan Mertes	Stabstelle Wirtschaftsförderung
--------------------	---------------------------------

Gäste

Frau Dajana Becker	Leitung Radwegeteam LBM Gerolstein
--------------------	---------------------------------------

Herr Harald Enders	Leitung LBM Gerolstein
--------------------	------------------------

Frau Andrea Fromberg	Planungsbüro VIA
----------------------	------------------

Frau Melanie Stellmes	Radwegeteam LBM Gerolstein
-----------------------	----------------------------

Fehlende Personen:

Beigeordnete

Herr Bernhard Jüngling	Erster Beigeordneter	entschuldigt
------------------------	----------------------	--------------

Mitglieder

Herr Hans Walter Blankenheim	Vertretung für Karin Pinn
Herr Nils Böffgen	entschuldigt
Herr Christoph Bröhl	entschuldigt
Herr Johannes Burggraf	Vertretung für Manfred Rinderer
Frau Ulrike Erb-May	entschuldigt
Herr Lars Hoffmann	entschuldigt
Herr Dominik Kaiser	entschuldigt
Frau Sabine Martinetz	entschuldigt
Herr Sebastian Metz	Vertretung für Lars Hoffmann entschuldigt
Frau Karin Pinn	entschuldigt
Herr Alois Reinarz	entschuldigt
Herr Manfred Rinderer	entschuldigt
Herr Edi Schell	entschuldigt
Herr Walter Schmidt	Vertretung für Edi Schell entschuldigt

Die Mitglieder des Ausschusses für regionale Entwicklung der Verbandsgemeinde Gerolstein waren durch Einladung vom 07.11.2022 auf Donnerstag, 17.11.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Radverkehrskonzept VG Gerolstein – Empfehlungsbeschluss für den Verbandsgemeinderat
3. Antrag auf Einführung eines Car-Sharing Modells für die VG Gerolstein - Grundsatzbeschluss
4. Informationen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für regionale Entwicklung ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es werden folgende Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht: Ggf. Hinweis vom Beigeordneten Peters, falsch auf der Anwesenheitsliste. Es werden keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgetragen.

TOP 2: Radverkehrskonzept VG Gerolstein – Empfehlungsbeschluss für den Verbandsgemeinderat Vorlage: B-0202/22/01-014

Sachverhalt:

Zur Erstellung des Radwegekonzeptes für die Verbandsgemeinde Gerolstein haben nach der Auftaktveranstaltung im Dezember 2021 insgesamt 4 Workshop-Runden mit Vertreter*innen aus unseren Ortsgemeinden und Städten stattgefunden.

Zudem fanden zwei Abstimmungsrunden mit den zu beteiligenden Fachbehörden (Forst, DLR, LBM, Polizei, Bauernverband, Klimamanager und Untere Naturschutzbehörde des Landkreises u.a.) statt.

Insgesamt haben sich rd. 80 Personen an der Entwicklung des Konzeptes beteiligt und einen breit angelegten Konsens erzielt.

Das neue Netz mit einer Gesamtstrecke von rd. 600 km in der Verbandsgemeinde Gerolstein wurde befahren, erfasst und unter Berücksichtigung der für den Radverkehr erforderlichen Standards von Fachleuten bewertet.

Ziel des Radwegekonzeptes ist es, mit dem Ausbau eines Radverkehrsnetzes neue Nutzer für das Verkehrsmittel Fahrrad zu gewinnen, den Alltagsverkehr zu fördern und den Anforderungen verschiedener Zielgruppen gerecht zu werden.

Im Gegensatz zu Fahrradtouristen möchten Alltagsradler, also all jene, die zur Arbeit, Ausbildung, Schule oder für Erledigungen das Fahrrad nutzen wollen, die möglichst kürzeste, steigungs- und umwegärmste Verbindung wählen können.

Durch ein verändertes Umweltbewusstsein, steigende Benzinpreise und die immer stärkere Zunahme an Pedelecs und E-Bikes ist auch in topographisch anspruchsvollen Regionen ein Anstieg des Radverkehrsanteils zu beobachten.

Frau Fromberg vom mit der Planung des Radwegekonzeptes beauftragten Büro VIA (Köln) stellt das Radwegekonzept der Verbandsgemeinde Gerolstein anhand der beigefügten Präsentation vor und präsentiert exemplarisch einige von rund 900 aus dem Konzept ableitbaren Maßnahmen.

Zusammenfassend kann festgehalten werden:

1. Das Radverkehrskonzept gilt als Zielkonzept für die zukünftige Radverkehrsförderung in den nächsten zehn Jahren und dient der Verwaltung der Verbandsgemeinde und den Ortsgemeinden als Handlungsgrundlage.

2. Eine Abstimmung der kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen mit LBM, DLR, den Ortsgemeinden, der Land- und Forstwirtschaft, den Naturschutzbehörden und weiteren Partnern erfolgt im ersten Halbjahr 2023.
3. Eine weitere Abstimmung der Zuständigkeiten und der sachlichen und zeitlichen Prioritäten ist erforderlich.
4. Im weiteren Prozess ist die Erarbeitung eines Umsetzungs-, Finanzierungs- und Unterhaltungskonzeptes sowie weitere politische Beratungen erforderlich.
5. Auf Basis des Umsetzungskonzeptes erfolgt eine Fördermittelakquisition.

Der LBM Gerolstein und das dort neu installierte Radwegeteam sagen der Verbandsgemeinde Gerolstein Unterstützung in der Umsetzung des Konzeptes zu. Im vorliegenden Radwegekonzept sind bereits 40 Maßnahmen enthalten, die Bundes bzw. Landesstraßen und damit die Zuständigkeit des LBM betreffen. Teilweise liegen hier bereits Planungen bzw. konkrete Umsetzungsabsichten vor.

In Zukunft werden weitere Umsetzungsbeschlüsse in diesem bzw. im Bauausschuss/Haupt- und Finanzausschuss notwendig werden.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Radwegekonzeption für die Verbandsgemeinde Gerolstein zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Verbandsgemeinderat das Radwegekonzept in der vorliegenden Form zu beschließen.

Die Abstimmung erfolgte um 19.00 Uhr. Nach der Beschlussfassung verabschiedeten sich die Ausschussmitglieder Alois Manstein und Helmut Michels. Der Ausschuss ist danach nicht mehr beschlussfähig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**TOP 3: Antrag auf Einführung eines Car-Sharing Modells für die VG Gerolstein -
 Grundsatzbeschluss
 Vorlage: B-0219/22/01-039**

Sachverhalt:

Die steigenden Lebenshaltungs- und Energiekosten führen in vielen privaten Haushalten zu Überlegungen, an welcher Stelle man Einsparpotentiale generieren kann. Viele Haushalte sind heute in ländlichen Regionen noch mit zwei Fahrzeugen ausgestattet.

Bei näherer Betrachtung dieser Haushalte käme die Abschaffung eines Fahrzeuges durchaus in Betracht, wenn neben dem kaum vorhandenen ÖPNV weitere Alternativen für den Individualverkehr zu Verfügung stehen, da zumindest der Zweitwagen nur punktuell benötigt wird. Eine Lösung dieses Problems stellt die Bereitstellung eines Car-Sharing Systems dar.

Die Verbandsgemeindeverwaltung verfügt über einen eigenen Fuhrpark, der auf die Standorte Gerolstein, Jünkerath und Hillesheim verteilt ist. Diese Fahrzeuge werden in der Regel nur während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses genutzt.

Auf Initiative der Beigeordneten Josefine Engeln hat sich eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürger gebildet, die Interesse an einem flächendeckenden Car-Sharing System bekundet haben. Hieraus ist folgende Projekt-Idee entstanden:

Die Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein leistet einen weiteren wichtigen Beitrag zur Mobilitäts- und Energiewende. Hierzu werden Fahrzeuge an den Standorten Gerolstein, Jünkerath und Hillesheim des aktuellen Fuhrparks in ein Car-Sharing System überführt.

Die Verbandsgemeindeverwaltung ist organisatorisch auf drei Standorte verteilt. An jedem Standort werden Dienstfahrzeuge vorgehalten. Diese Fahrzeuge stehen –zumindest außerhalb der Öffnungszeiten– vor den Rathäusern. In den Abendstunden bzw. an Wochenenden werden die Fahrzeuge i.d.R. nicht genutzt.

An den drei Standorten Jünkerath, Gerolstein und Hillesheim besteht die Möglichkeit „Satelliten-Standorte“ für Car-Sharing zu installieren.

Ein Fahrzeug pro Standort wird aus dem allgemeinen Dienstbetrieb herausgenommen und durch ein Car-Sharing Fahrzeug ersetzt. Die Verbandsgemeinde ist am jeweiligen Standort sog. „Ankermieter“. Die Ankermiete sollte in etwa den bisherigen Leasingkosten entsprechen, damit keine Mehrkosten aus dem Projekt entstehen. Der Ankermieter ist gleichberechtigt mit den sonstigen Nutzern und muss ein gewisses Regelwerk einhalten (u.a. rechtzeitige Reservierung des Fahrzeuges).

Möglicherweise gelingt es für dieses Sharing-Modell auch weitere Partner / Ankermieter zu gewinnen. Mit der Eifel-Energiegenossenschaft „Eegon“ wurde bereits im Vorfeld in Gespräch bzgl. eines solchen Projekts geführt.

Die Eegon unterhält bereits an den Standorten Wiesbaum und Daun ein Car-Sharing-Fahrzeug und wäre grundsätzlich bereit, ein solches Projekt in der Verbandsgemeinde Gerolstein zu begleiten.

Der Ausschuss begrüßt grundsätzlich die Umsetzung des Projekts „Einführung eines Car-Sharing Systems für die Verbandsgemeinde Gerolstein. Die Einbindung des kommunalen Fuhrparks wird kritisch gesehen.

Die Verwaltung wird gebeten, die Rahmenbedingungen für eine außerhalb der Verwaltung gelegenen Organisationsform zu prüfen, potenzielle Partner hierfür anzusprechen und die verschiedenen Interessensgruppen zusammen zu führen.

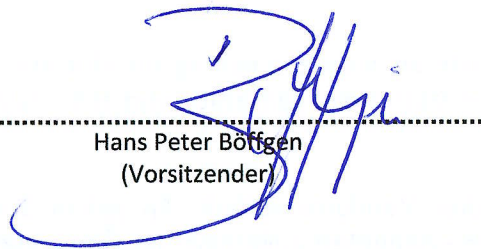
Eine Beschlussfassung erfolgt nicht, da der Ausschuss zum Zeitpunkt der Beratung nicht mehr beschlussfähig ist.

TOP 4: Informationen / Verschiedenes

Sachverhalt:

Zita Falk und Stefan Mertes geben anhand einer Präsentation (der Niederschrift beigelegt) einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung im Jahr 2022 sowie einen Ausblick auf die heute bereits erkennbaren Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2023.

Für die Richtigkeit:



Hans Peter Böttgen
(Vorsitzender)



Stefan Mertes
(Protokollführer)

Radverkehrskonzept für die Verbandsgemeinde Gerolstein

Andrea Fromberg
Planungsbüro VIA eG, Köln

17.11.2022

Folie 1

Ziele des Radverkehrskonzeptes

- mit dem Ausbau eines Radverkehrsnetzes sollen **neue Nutzer** für das Verkehrsmittel Fahrrad gewonnen werden, v.a. im Alltagsradverkehr
- Es soll den Anforderungen **verschiedener Zielgruppen** gerecht werden.
- Es soll aktuelle Fragestellungen/Planungen aufnehmen.
- Es soll aus **Netzplanung** und einem konkreten **Maßnahmenprogramm** bestehen.
- Es soll auf einem breiten Konsens beruhen.
 - **Akteure aus Verbandsgemeinde, Kreis, Kommunen, LBM und Interessensgruppen arbeiten zusammen.**
 - **Politisch beschlossenes Radverkehrskonzept ist die Voraussetzung für die Akquisition von Bundes-/Landesfördermitteln**

17.11.2022

Folie 2

Netzkonzeption

17.11.2022

Folie 3

Zielsetzung der Netzkonzeption

- Die Radwegeverbindungen zwischen den Gemeinden und den größeren Ortsteilen sollen optimiert werden
- Netzlücken sollen geschlossen werden
- touristischen Routen von überregionaler Bedeutung wurden eingebunden
- das vorhandene Wirtschaftswegenetz wurde bei Bedarf integriert
- Berücksichtigung der Ortskenntnis der Alltagsexperten:
=> **1. Workshop-Runde im Jan/Feb 2022**

17.11.2022

Folie 4

Was möchten Alltagsradfahrer?

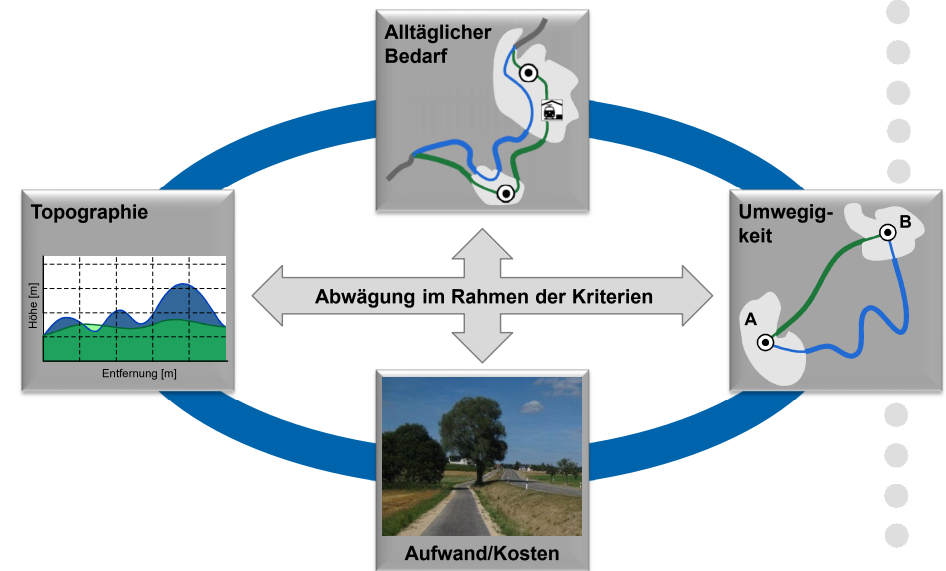
Im Gegensatz zu **Fahrradtouristen** möchten **Alltagsradler**, also alle, die zur Arbeit, Ausbildung, Schule oder zum Einkauf das Fahrrad nutzen wollen, die **möglichst kürzeste, steigungs- und umwegärmste Verbindung** wählen können.

Durch ein **verändertes Umweltbewusstsein** und auch durch die immer stärkere **Zunahme an Pedelecs und E-Bikes** wird auch in topographisch bewegten Regionen ein Anstieg des Radverkehrsanteils zu beobachten sein.

17.11.2022

Folie 5

Kriterien der kleinräumigen Routenwahl im Alltagsverkehr



17.11.2022

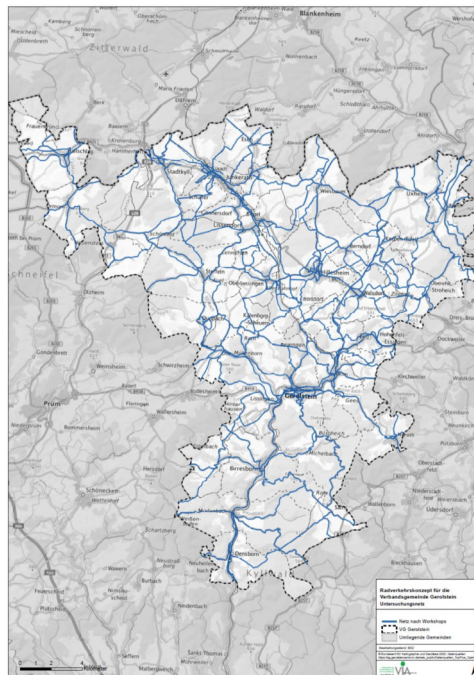
Folie 6

Untersuchungsnetz für die VG Gerolstein

als Ergebnis der gemeinsamen Netzabstimmung Anfang des Jahres

600 km wurden mit dem Fahrrad befahren und dokumentiert

- 928 Maßnahmenempfehlungen



17.11.2022

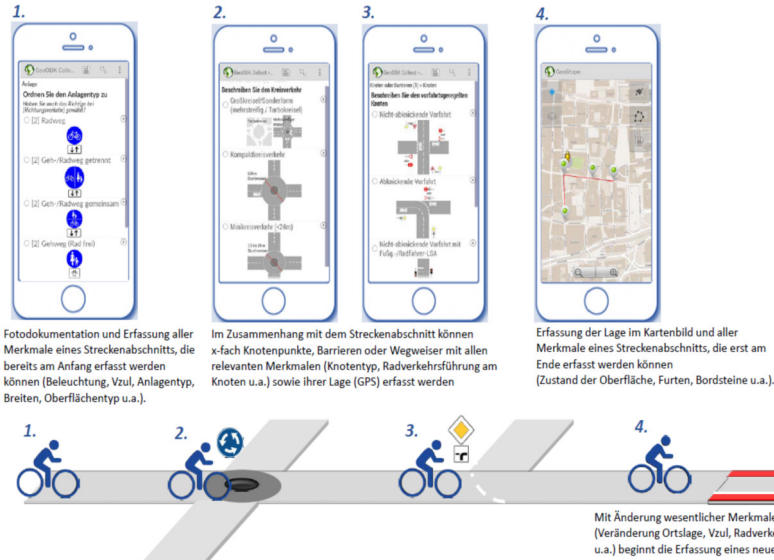
Folie 7

Bestandsanalyse

17.11.2022

Folie 8

Digitale Datenerfassung

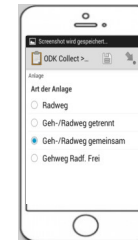


17.11.2022

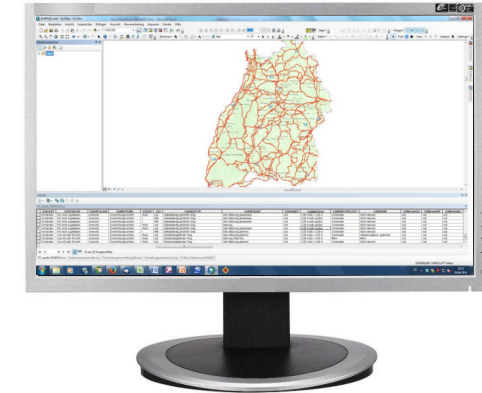
Folie 9

Digitale Datenerfassung

Erfassung im Feld



Übertragung an GIS-Datenbank

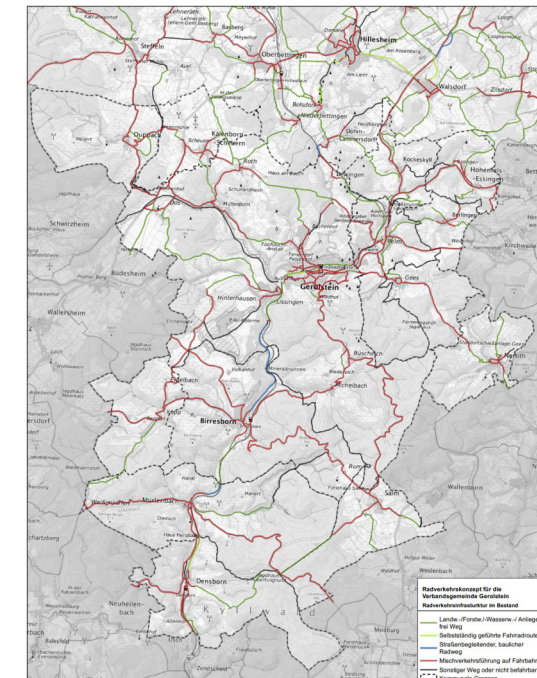


17.11.2022

Folie 10

Ergebnisse der Bestandsanalyse

Vorhandene Radverkehrsinfrastruktur



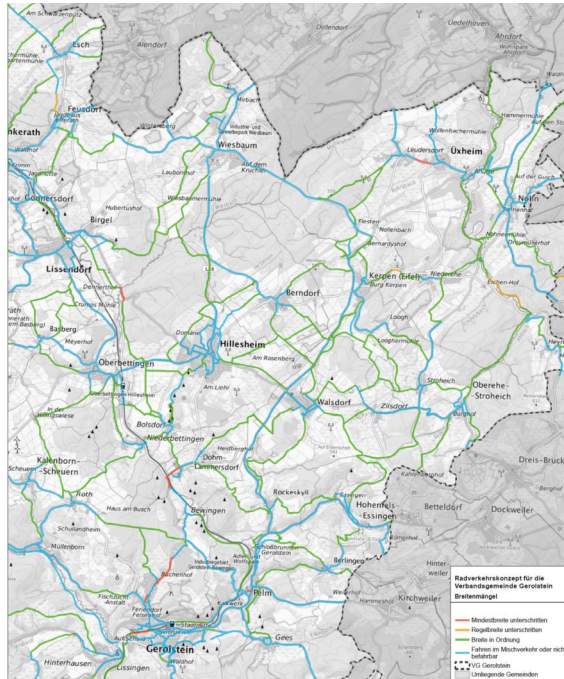
17.11.2022

Folie 11

17.11.2022

Folie 12

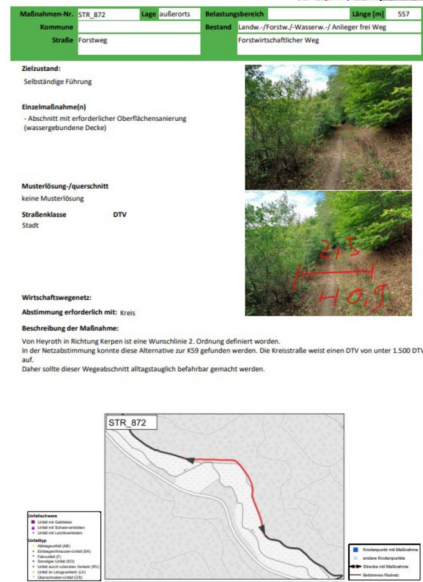
Breitenmängel



17.11.2022

Folie 13

Oberflächenmängel



Folie 14

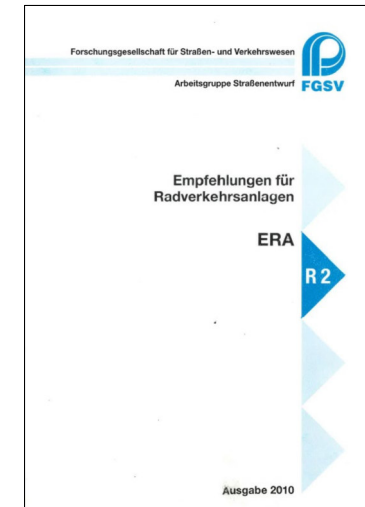
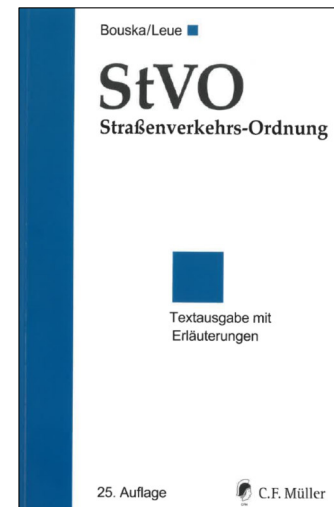
Maßnahmenplanung

17.11.2022

Folie 15

Grundsätze der Radverkehrsplanung

Radverkehrsplanung muss Vorgaben erfüllen



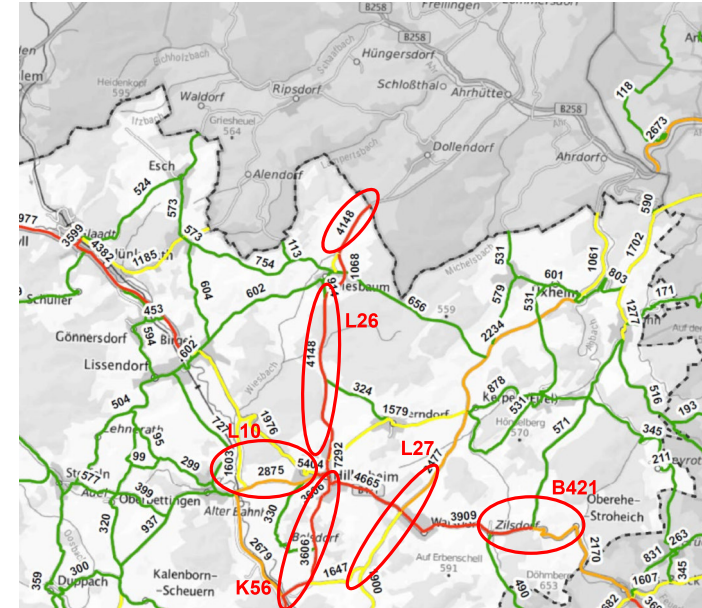
17.11.2022

Folie 16

Maßnahmenplanung auf Strecken

17.11.2022

Neubau zur Schließung von Netzlücken: Beispiele



Folie 17

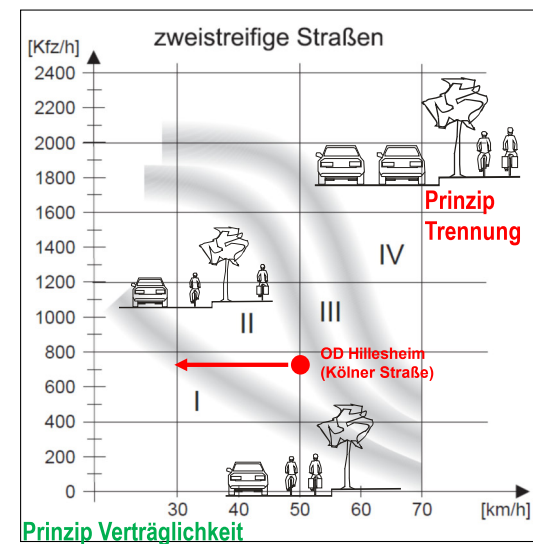
17.11.2022

Folie 18

Kriterien für Führungsformen außerorts

DTV-Wert	Geschw.	Belastungs- bereich
< 1.000	100	I
1.000 und 3.000	100	III
> 3.000	100	IV
> 4.000	70	IV

Kriterien für Führungsformen innerorts



- I Regeleinsatzbereich für Mischen auf der Fahrbahn
- II Regeleinsatzbereich für Schutzstreifen, Gehweg/Radfahrer frei und Radwege ohne Benutzungspflicht
- III Trennen (Radwege, Radfahrstreifen, Gemeinsame Geh- und Radwege) sinnvoll.
- IV Trennen vom Kfz-Verkehr ist die Regel. Übergänge sind nicht als harte Grenzen zu definieren.

Folie 19

17.11.2022

Folie 20

Führungsformen im Hauptstraßennetz innerorts

(ERA-Basisstandard)

Einrichtungsrادweg

2,00 m

nur in Ausnahmefällen
1,60 m

Radfahrstreifen

2,00 m

nur in Ausnahmefällen
1,85 m

Schutzstreifen

1,50 m

kann auch breiter
angelegt werden

Gemeinsamer Geh- und Radweg

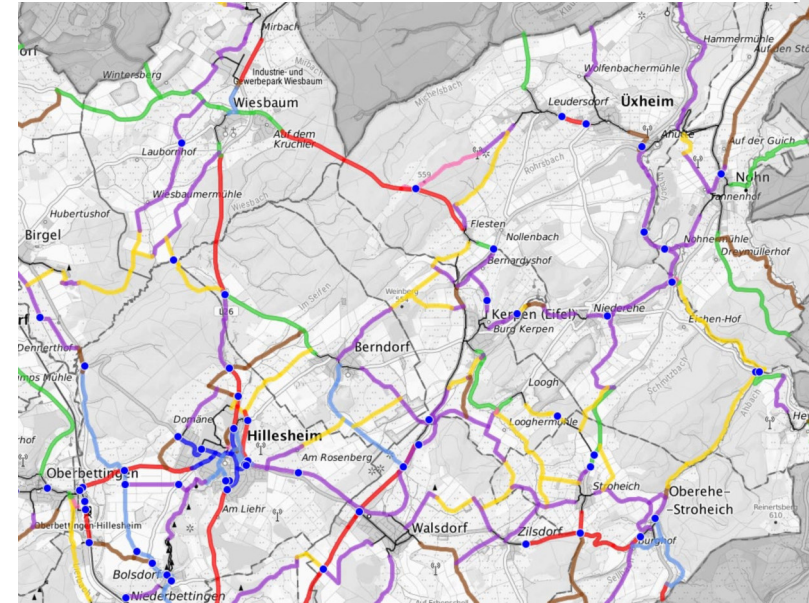
4,00/3,00 m
(außerorts 2,50 m)

- Ortsdurchfahrt Hillesheim (Belastungsbereich II: mindestens Schutzstreifen)
- Wenn nicht realisierbar: Parallelführungen suchen!

17.11.2022

Folie 21

Neubau zur Schließung von Netzlücken



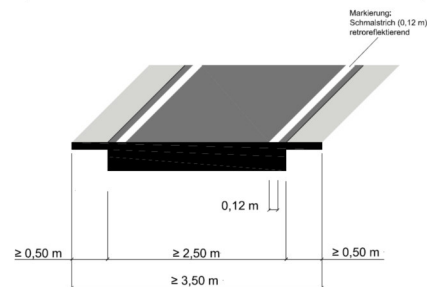
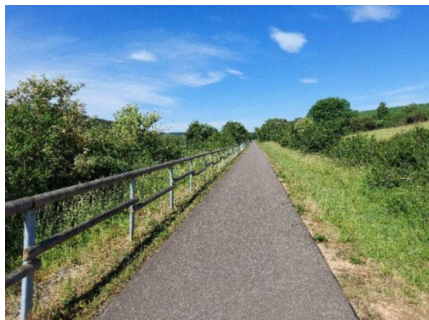
17.11.2022

Folie 22

Randmarkierung

Grundsätzlich außerorts zur besseren Orientierung auch bei Dunkelheit
(für den Kfz-Verkehr selbstverständlich ...)

Musterlösung
Selbständig geführte Radwege
Randmarkierung Fahrradroute im ERA-Standard



- Regelungen:**
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrradwegbegrenzung)
- Anwendungsbereich:**
- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden
- Hinweise:**
- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
 - kann in Verbindung mit markierten Fahrsplissystemen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete Interkommunale Radstrecke/Verbindungen dienen
 - für eine gute Umweltverträglichkeit können lösungsmittelfreie Markierungsmaterialien verwendet werden

- Im Neubau und im Bestand, bei selbstständig geführten Radwegen (Kyllradweg!) und straßenbegleitend

17.11.2022

Folie 23

Randmarkierung

Grundsätzlich außerorts zur besseren Orientierung auch bei Dunkelheit
(für den Kfz-Verkehr selbstverständlich ...)



Euskirchen IPAS – Weidesheim L210

17.11.2022

Folie 24

Landwirtschaftliche Wege



„Der Weg ist das Ziel“: Verbindungswegenetz

1. Priorität (violett):

Herstellung erstmaliger Durchgängigkeit, Lückenschlüsse, Umfahrung stark frequentierter Bundesstrassen, Umfahrung enger Ortsdurchfahrten; Umfang max. 20% der Länge Gesamtnetz

2. Priorität (rot, dick):

Qualitative Verbesserung bestehender Verbindungswege, die den Anforderungen nicht genügen (Verbreiterung, Verbesserung, Instandsetzung)

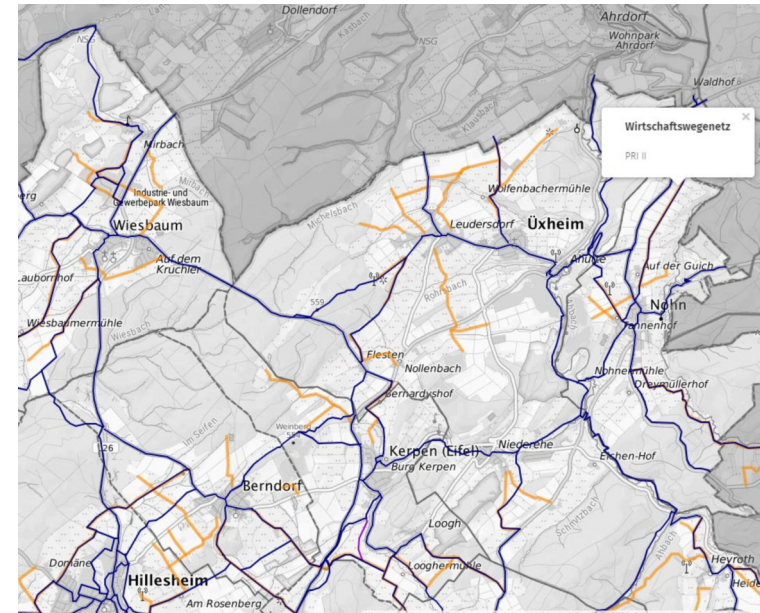
- ### 3. Priorität (rot, dünn):

Wegestücke die den zukünftigen Anforderungen genügen oder Ausbaumaßnahmen erst zu einem späteren Zeitpunkt notwendig

06.09.2018 Folie 14

17.11.2022

Landwirtschaftliche Wege

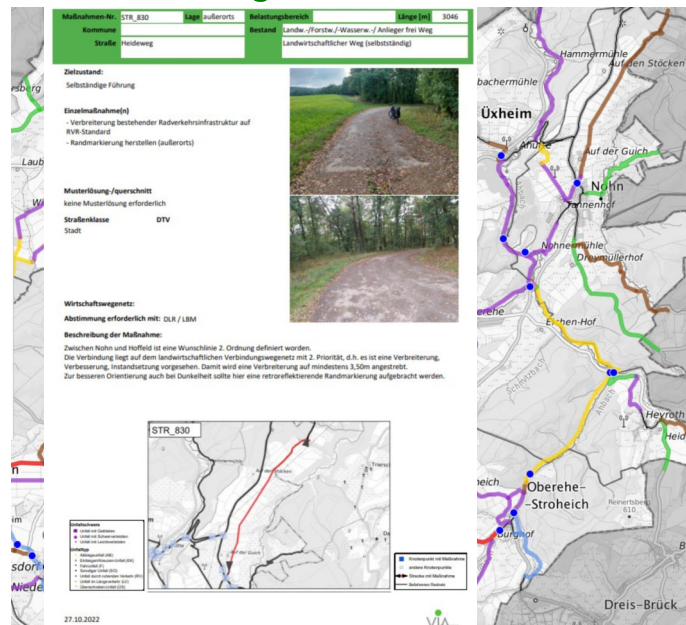


Folie 25

17.11.2022

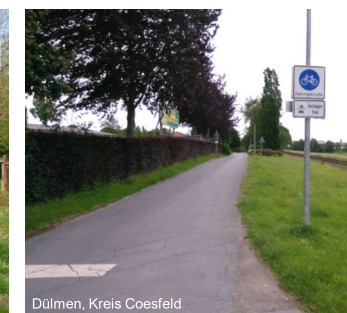
Folie 26

Landwirtschaftliche Wege



17.11.2022

Fahrradstraßen außerorts



Folie 27

17

© Planungsbüro VIA

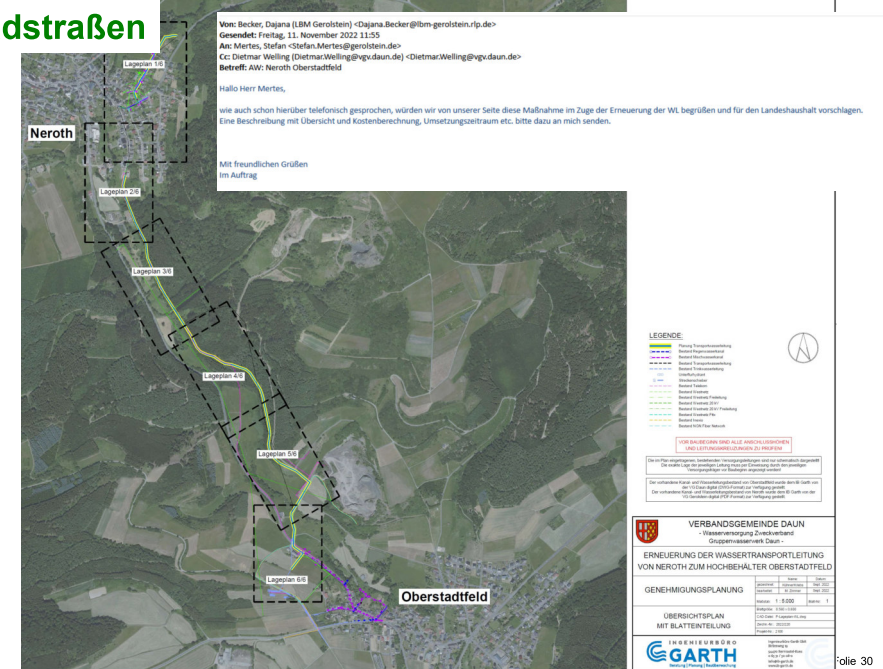
Folie 28

Fahrradstraßen



Folie 29

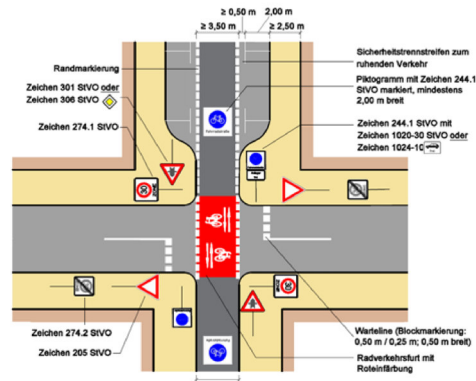
Fahrradstraßen



Folie 30

Fahrradstraßen innerorts

Musterlösung
Raddirektverbindungen auf Nebenstraßen
Fahrradstraße innerhalb von Tempo-30-Zonen
Bevorrechtigung durch Beschilderung - innerorts



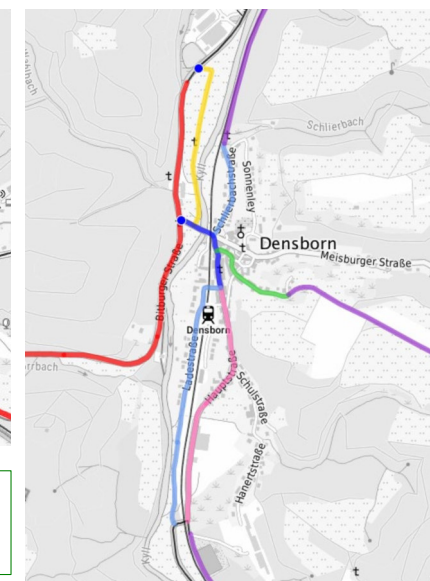
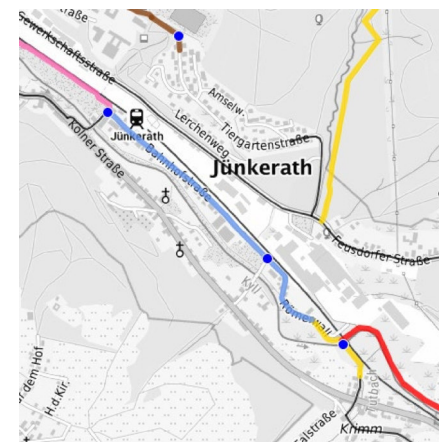
Vorteile:

- ✓ Geschwindigkeitsreduktion auf Tempo 30
- ✓ Radfahrende sind gleichberechtigt
- ✓ Unterstützung der Fahrradwegweisung (Kyllradweg!)

17.11.2022

Folie 31

Fahrradstraßen



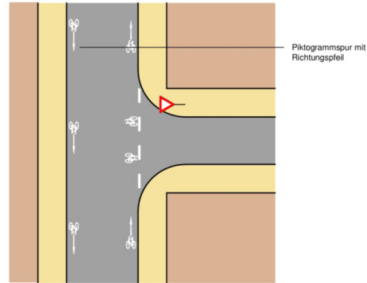
- ✓ Auf dem Kyllradweg
- ✓ Auf Parallelführungen zu Hauptverkehrsstraßen innerorts

17.11.2022

Folie 32

Zur Verdeutlichung des Mischverkehrs innerorts: Piktogrammreihe

Musterlösung
Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen
Piktogrammspur



- Durch Markierung einer Piktogrammreihe allen Verkehrsteilnehmern sichtbar machen, dass Radverkehr auch auf der Straße fahren darf!

Innerorts auf vielen
Steckenabschnitten denkbar

- Regelungen:
- nicht in ERA (Ausgabe 2010) enthalten, wird zur Zeit in Pilotprojekten erprobt
- Anwendungsbereiche:
- Führung des Radverkehrs mit eingeschränkten Straßenraumbreiten
 - zur Verdeutlichung, dass Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn im Zuge von Radverkehrs-Routen mit höherer Bedeutung fährt
- Besonderheiten:
- kann auch asymmetrisch mit Schutzstreifen kombiniert werden

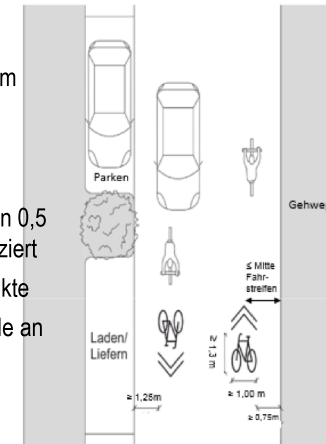
17.11.2022

Folie 33

Die Piktogrammreihe: „Lückenbüßer“ oder echte Verbesserung?

Effekte

- weniger Radfahrende im Seitenraum
- Radfahrende werden seltener überholt
- Überholungen zwischen 0,5 und 1,5m werden reduziert
- Reduzierung der Konflikte
- Reduzierung der Unfälle an Knotenpunkten



© Koppers, Gerlach



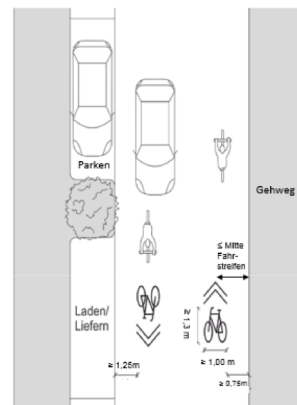
© Koppers, Gerlach

17.11.2022

Folie 34

Kombination mit Überholverbot

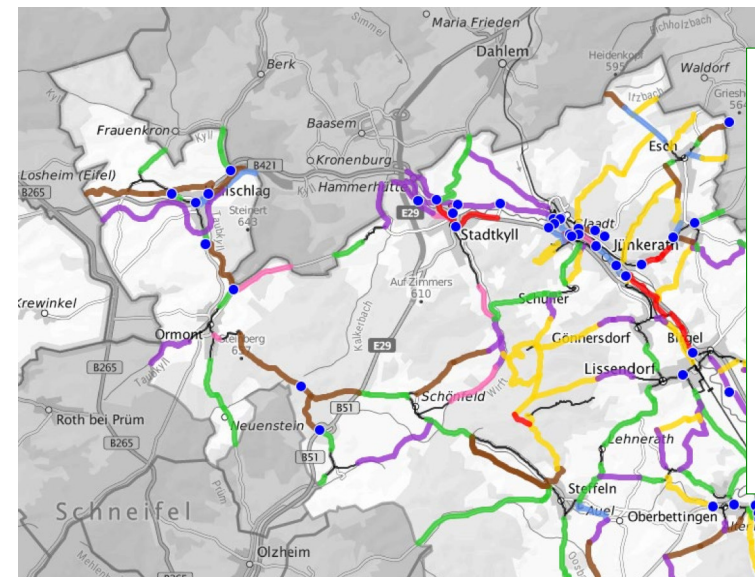
Ggf. ist zu prüfen, ob ein Überholverbot für einspurige Fahrzeuge angeordnet werden kann (VZ 277.1).



17.11.2022

Folie 35

Geschwindigkeitsreduzierung



- auf maximal 70 km/h auf den „grünen“ klassifizierten Straßen?
- Aktualisierung der RAL: grundsätzlich Geschwindigkeitsreduzierung bei EKL 4?
- Abstimmung mit den Baulastträgern LBM und Kreis notwendig!

17.11.2022

Folie 36

Schutzstreifen außerorts in Deutschland nicht möglich!

Diese Maßnahmen wurden an Kreisstraßen außerorts in Forschungsprojekten erprobt.

An Straßen unter 2.000 Kfz/Tag und entsprechend vorhandenen Fahrbahnbreiten sind die Erfahrungen positiv.

Schutzstreifen sind eine Alternative zum kostenintensiven Radwegebau. Allerdings sind hier Änderungen in der StVO erforderlich.



EU-Oberwichterich (L162)



EU-Rheder – Kreuzweingarten (B51)

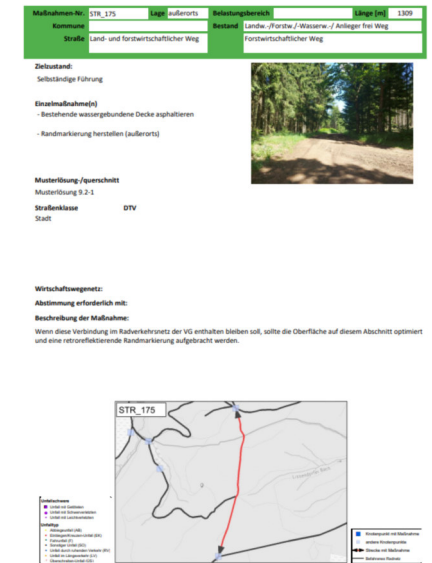
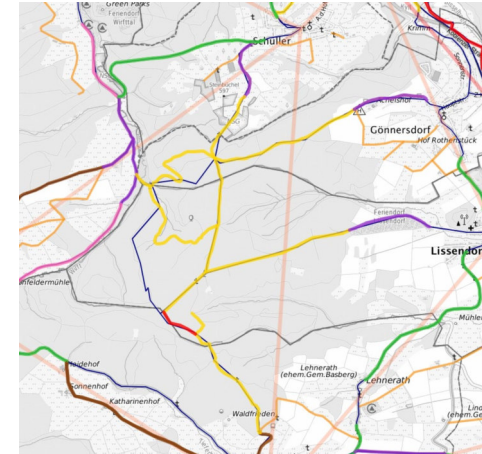
© Planungsbüro VIA

Stand 2022: KEINE Handhabe zur Umsetzung
=> Neubau oder Geschwindigkeitsreduktion!

17.11.2022

Folie 37

Forstwirtschaftliche Wege



25.10.2022

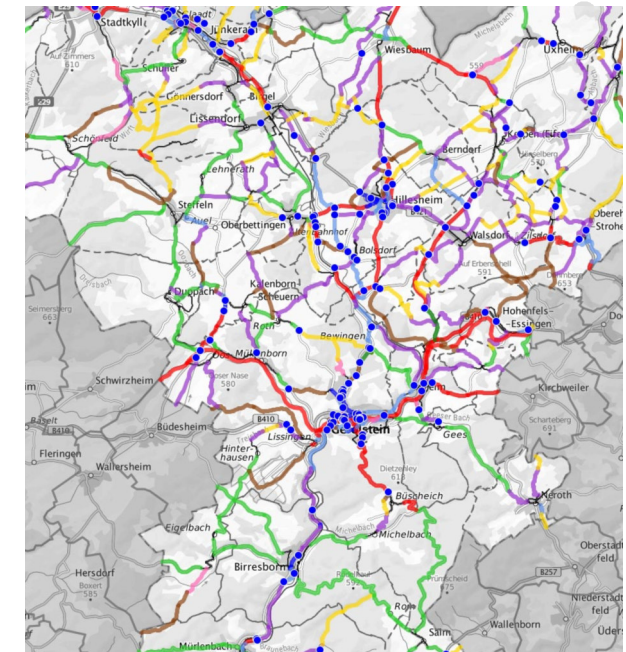
VIA

Folie 38

Weiteres Vorgehen

Maßnahmenkarte

- Alle Maßnahmen an Knoten und Strecken werden in einer Online-Karte dargestellt.



17.11.2022

Folie 39

17.11.2022

Folie 40

Maßnahmenplanung

- Die Maßnahmenempfehlungen wurden den Ortsgemeinden und den TÖB in der 2. Workshop-Runde im Okt. 2022 präsentiert und mit ihnen diskutiert
- Alle Änderungswünsche wurden dokumentiert und transparent nachvollziehbar bewertet, Tabelle wird Beteiligten bereit gestellt

[illegible]

17.11.2022

Folie 41

Maßnahmenkarten nach Baulast: LK Vulkaneifel



17.11.2022

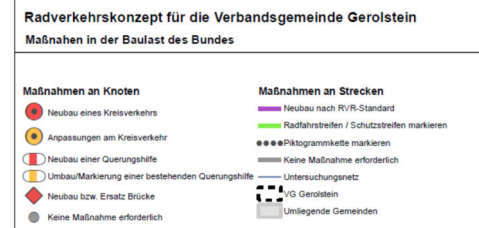
Folie 42

**Maßnahmenkarten
nach Baulast:
Land
Rheinland-Pfalz
(LBM)**



17.11.2022

Maßnahmenkarten nach Baulast: Bund (LBM)



17.11.2022

Folie 44

Von der Maßnahmenempfehlung zur Umsetzung ...

- Den Maßnahmen wurden Umsetzungshorizonte und Prioritäten zugeordnet.
- Die Maßnahmenkosten wurden nach Baulast und Priorität ausgewertet.
- Den Maßnahmen wurden Kostensätze zur Bestimmung der Investitionsvolumina zugeordnet.

17.11.2022

Folie 45

Umsetzungshorizonte

Kurzfristige Maßnahmen (1 bis 3 Jahre):

- Durchfahr-/Umlaufsperrern entfernen oder markieren
- Markierungen an Knotenpunkten und an Strecken
- Fahrradstraße einrichten
- Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit prüfen

Mittelfristige Maßnahmen (4 bis 10 Jahre):

- Oberflächenanierung
- Umbau / Ausbau an Knotenpunkten und Strecken (ggf. auch Neubau)

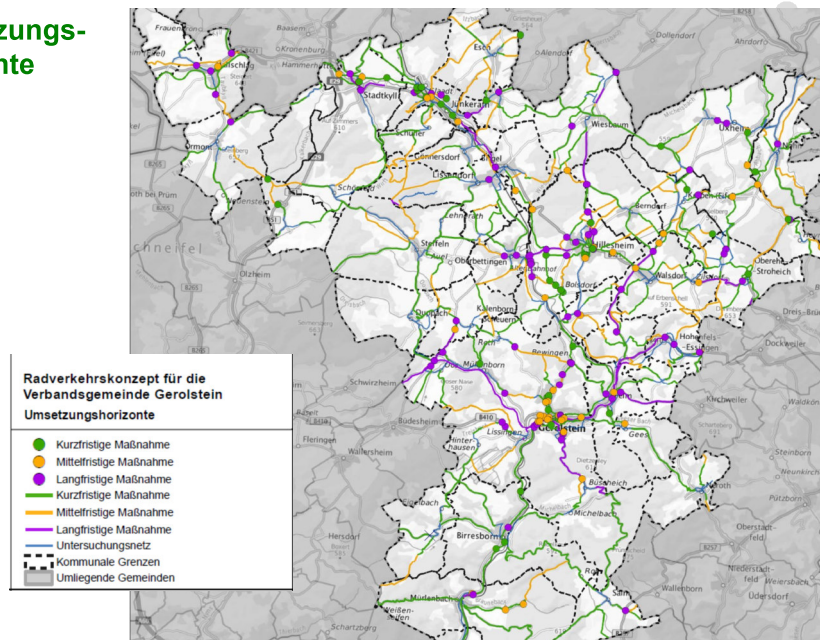
Langfristige Maßnahmen (> 10 Jahre):

- Neubau.

17.11.2022

Folie 46

Umsetzungs- horizonte



17.11.2022

Folie 47

Prioritäten

Kfz-Belastung außerorts

- > 3.000 DTV = 2 Punkte
- 1.000 – 3.000 DTV = 1 Punkt
- < 1.000 DTV = 0 Punkte

Netzzusammenhang

- Maßnahme liegt auf Wunschlinie 1. Ordnung = 2 Punkte
- Maßnahme liegt auf Wunschlinie 2. Ordnung = 1 Punkte

Touristische Bedeutung

- Überregionale Verbindungsbedeutung = 3 Punkte
- Ergänzende HBR-Beschilderung (ehem. VG Hillesheim): 1 Punkt

Wirtschaftswegenetz

- Priorität 1 + 2 = 2 Punkte

Verkehrssicherheit (Unfallbelegung nach Unfallanalyse)

- Maßnahme an Knoten oder Strecke mit mehr als 1 Unfall = 3 Punkte
- Maßnahme an Knoten oder Strecke mit 1 Unfall = 2 Punkte

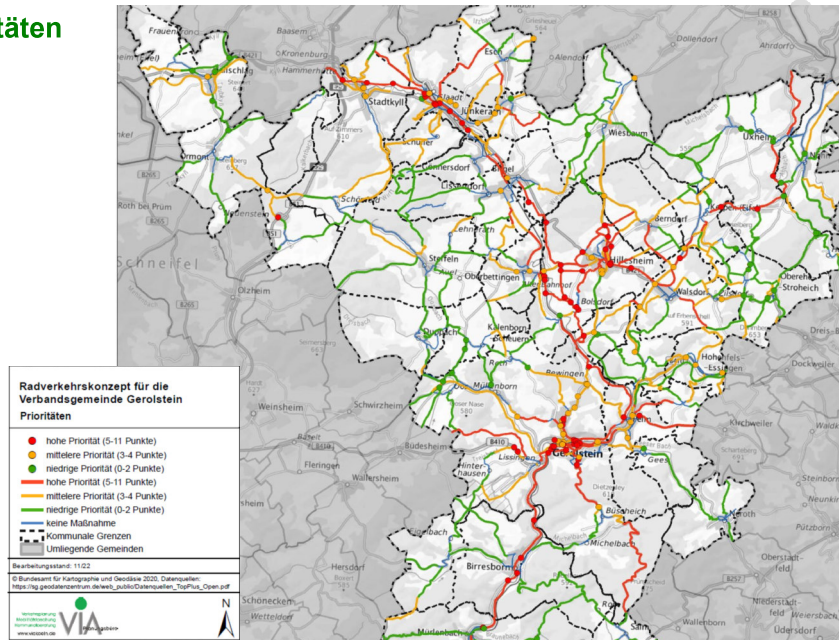
Schulwegrelevanz

- Maßnahme liegt im Einzugsbereich einer Schule (bis zu einem Radius 5 km) = 1 Punkt
- Maßnahme liegt im engeren Einzugsbereich einer Schule (bis zu einem Radius 2,5 km) = 2 Punkte
- Maßnahme liegt im unmittelbaren Einzugsbereich einer Schule (bis zu einem Radius 1 km) = 3 Punkte

17.11.2022

Folie 48

Prioritäten



17.11.2022

Folie 49

Wie geht es weiter?

- Das Radverkehrskonzept gilt als Zielkonzept für die zukünftige Radverkehrsförderung in den nächsten zehn Jahren und dient der Verwaltung der Verbandsgemeinde und den Ortsgemeinden als Handlungsgrundlage
- Abstimmung der kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen mit LBM, DLR, den Ortsgemeinden, der Land- und Forstwirtschaft, den Naturschutzbehörden und weiteren Partnern (z.B. Gerolsteiner Brunnen)
- Abstimmung der Zuständigkeiten und der sachlichen und zeitlichen Prioritäten
- Erarbeitung eines Umsetzungs-, Finanzierungs- und Unterhaltungskonzeptes: weitere politische Beratungen
- Fördermittelakquisition

17.11.2022

Folie 50

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.viakoeln.de
andrea.fromberg@viakoeln.de

17.11.2022

Folie 51

Ausschuss für Regionale Entwicklung

17.11.2022



Kontakt:
Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein
Kyllweg 1
54568 Gerolstein
post@gerolstein.de
www.gerolstein.de



1

Tagesordnung

1. Radverkehrskonzept der VG Gerolstein
2. Einführung eines Car-Sharing Modells für die VG Gerolstein
4. Rückblick 2022
5. Zielsetzung und Projekte der Wirtschaftsförderung für das Jahr 2023
6. Informationen/ Verschiedenes



2

Einführung eines Car-Sharing Modells für die VG Gerolstein

Mobil und flexibel ohne eigenes Fahrzeug



Registrierung und Buchung
Tarife und Infos
Fragen und Antworten

Eifel Energiegenossenschaft eG
eegon

- Klimaschutz durch Ressourcenschonung
- unser E-Auto fährt leise und CO2-frei
- Finanzielle Entlastung durch Einsparung eines Zweitfahrzeuges
- nur das Verkehrsmittel zahlen, was man nutzt
- Gäste in unserer Region können auch ohne eigenes Auto die Umgebung erkunden

3

3

Rückblick 2022

2022



4

4

Breitbanderschließung



Gigabit-Ausbau Kreisprojekt – Netzdetailplanung

Stillstand, Förderrichtlinie des Landes fehlt

Eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Westnetz (Priorisierung nach Not) (bei 30% Vorvertragsrate)

- Feusdorf
- Stadt Gerolstein sind zwei weitere Bauabschnitte geplant. 2. BA. 2022, 3. BA. 2023
- In Hillesheim ist ein zweiter Bauabschnitt im 2023 geplant.

Breitbandausbau Duppach

- Vertragsunterzeichnung mit Westenergie (April 2022)
- Gesamtkosten 1,2 Mio. EUR (70% Bund, 20% Land, 10% Eigenanteil)



5

Mobilfunkversorgung

Der Ausbau der Mobilfunkversorgung schreitet in der VG Gerolstein weiter voran.

Neu geplante Standorte sind:

- Gerolstein Lissingen (Vodafone)
- Gerolstein Büscheich (Vodafone)
- Gerolstein Bewingen (Gewerbegebiet) - provisorischer Mobiler-Funkturn
- Gerolstein Hinterhausen
- Densborn Nord (Telekom)
- Densborn Süd (Telekom)
- Pelm (Telekom)
- Rockeskyll (Vodafone)
- Hohenfels-Essingen (Vodafone) - provisorischer Mobiler-Funkturn
- Wiesbaum (Vodafone)
- Stadt Hillesheim (Vodafone)
- Kopp (Telekom)
- Steffeln (Vodafone)
- Üxheim (Vodafone)

Vereinheitlichung der Mietverträge mit Vodafone



6

Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge



- Wichtige Infrastruktur für Besucher und Touristen
- Förderquote 80 % der förderfähigen Gesamtausgaben, Frist: 31.12.2022

Projekttablauf:

- 19 Gemeinderatsbeschlüsse -> 44 Ladepunkte
- 18 Genehmigung der Haushalte
- 19 Ausschreibungen (Ladesäulenbetreiber übernimmt alle Kosten)
- Wirtschaftlichste Anbieter: Qwello Rhein-Main GmbH
- Kein Anbieter für Schnellladesäulen gefunden
- Gestattungsvertrag Mai 2022
- Tiefbauarbeiten/Netzanschluss und Installation seit Juli -
- Laufzeitverlängerung beantragt September 2022
- Inbetriebnahme ? 2023

Projektende/Abrechnung:

- September 2023



7

TOP 4.

Aufbau von Schnellladeinfrastruktur in der Verbandsgemeinde Gerolstein



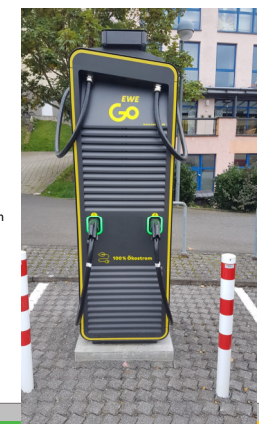
Die Verwaltung hat zusammen mit der Firma Westnetz vier potenzielle Standorte in der VG Gerolstein identifiziert. NOW-Tool: www.flaechentool.de

- Gerolstein Parkplatz Brunnenstraße (P3)
- Hillesheim Lindenplatz
- Jünkerath Rathausplatz
- Stadtkyll Kurparkparkplatz

Kosten:

- Bund übernimmt 100%
 - Keine Folgekosten
 - Pachteinahmen
- Zeitplan:
- Standortauswahl: 2021
 - Baubeginn: 2022/2023

Die größten Chancen werden im Landkreis Vulkaneifel den Standorten Stadtkyll und Mehren/Darscheid eingeräumt, da diese an besonders stark frequentierten Transitstrecken liegen (A1, B51).



8

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED



Umrüstung 2022

Jünkerath Umrüstung läuft, ca. 30% sind schon fertig.

Umrüstung 2023

Birresborn Material ist bestellt,
Umsetzung nicht vor März 2023

Bisher noch keinen Antrag erteilt

Basberg, Berndorf, Hallschlag, Kopp und Wiesbaum,
Wiesbaum IGP



9

9

Anschaffung sicherer Fahrradabstellanlagen im Verbandsgemeindegebiet

Sonderprogramm „Stadt und Land“

Gefördert werden die Planung als auch der Bau von Radinfrastruktur aber auch Abstellanlagen, die eine diebstahlsichere, standfeste Befestigung von Fahrrädern ermöglichen, wie z.B. Fahrradboxen.

Umsetzung:	2022
Anzahl der Fahrradboxen:	135 Stück
Gesamtbudget:	370.000 EUR
Fördersatz:	80% (bei finanzschwachen Gemeinden 90%)
Maximale Förderung/Deckelung	1.000 Eur/Box

Die profitierenden Ortsgemeinden/Städte haben hier bereits eine
Finanzierung zugesagt.

Förderung gedeckelt, Projekt nicht realisierbar

Fahrradboxen in der VG Gerolstein	
	Anzahl der Fahrradboxen
Bahnhöfe	
Jünkerath	4
Lutzerath	4
Hillesheim Inf.	20
Gerolstein	7
Birresborn	4
Hallschlag	4
Berndorf	4
Bathaus	4
Bathaus Gerolstein	4
Bathaus Hillesheim	4
Bathaus Jünkerath	4
Weiterführende Schulen	
Grund- und Realschule Plus in Gerolstein	10
Realschule	10
St. Matthias Gymnasium	10
Augustiner Realschule plus	10
Grund- und Realschule Plus Jünkerath	10
Innenbereich	4
Bathaus Lindenplatz	4
Wiesbaum, HIGS	4
Stadtkyll Marktplatz	4
Hillesheim neue Tourist-Info	4
Gerolstein Hauptstraße	4
Gesamt:	215



10

Förderprogramm „Modellprojekt zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs“



- flächendeckendes **Verleihsystem für E-Bikes an den Bahnhofstationen** und in den Orten Stadtkyll und Hillesheim
- VG Gerolstein als Modellkommune

Absage vom Bundesministerium

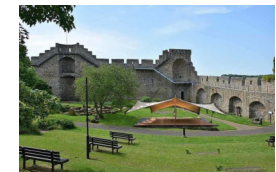
11

11

LEADER-Projekte



- „Wasser ist Leben – Wasser verbindet“ Wasser-Lehr-Bewegungs- und Kommunikationszentrum Hillesheim
Projektsumme: 147.332 EUR (inkl. MwSt.) ☹️
Baubeginn Sommer 2022
Bestellung der Spiel- und Bewegungsgeräte 2022
Fertigstellung Frühjahr 2023
- **Mehrgenerationenspielplatz Niederbettingen**
Halbierung der Fördermittelauf 6.000 EUR
Projekt zurückgezogen, Realisierung aus Spendengeldern
- **Lastenfahrrad Stadt Gerolstein - Gewerbeverein Gerolstein**
- **Bürgerprojekt: Eifeler Kirmestänzer** ☹️
- **Stadt Hillesheim – Vereine sind Hillesheims Zukunft!** ☹️
- **Machbarkeitsstudie Kugelbahn für TOURISTIK GmbH Gerolsteiner Land** ☹️



12

12

LEADER-Projekt – Regionale Erzeuger

- Name und LOGO „VON HIER Vulkaneifel“
- Image Video
- Internetseite www.vonhier-vulkaneifel.de
- Instagram und Facebook-Seite
- Auftaktveranstaltung im Rondell (am 14.07.2022)
- Social-Media und Fotografie Schulungen (4) im HIGIS
- Erster Netzwerk-Treff im TGZ Nerdlen (am 24.11.2022)



13

Vulkaneifel Dorfladen Netzwerk

Gründung: Oktober 2020

Netzwerk - Mitglieder

- Tinas Dorfladen, Densborn
- Dorfladen Nah und gut in Lissendorf
- Dorfladen Jaax in Nohn
- Dorfladen Schalkenmehren
- Biohofladen Ulmenhof
- Bäckerei/ Dorfladen Utters in Dockweiler

Weitere Kontakte

- M.Punkt RLP, Kontakt : Herr Gietzen
- Dorfladen Klausen
- Bundesvereinigung multifunktionaler Dorfläden (BmD)






14

Innenstadtbelebung – Stadt Gerolstein/Gewerbeverein

- Juli 2022; **Zuwendungsantrag** der Stadt Gerolstein zur Aufnahme in das Programm „Innenstadt Impulse“
-> Bewilligung wird im Dezember erwartet, Volumen 100.000 EUR, Förderung 90%
- Ideenworkshop Innenstadt-Entwicklung**, Dienstag, 13. Dezember 2022, 18.00 Uhr, Stadthalle Rondell
-> Moderation: Modul drei Strategie und Kommunikation GmbH
 - Innenstädte der Zukunft. Worum geht's?
 - Impulsvortrag Modul drei Lösungen und Best Practices mit dem Fokus auf Leerstand, Nahversorgung und Mobilität
 - Kreativworkshop: Ideen und Lösungen für unsere Innenstadt-Entwicklung
Brainstorming in kleinen Arbeitsgruppen zu den Themen:
Tourismus & Kultur, Verkehr & Mobilität, Einzelhandel, Stadtgrün und Gastronomie



15

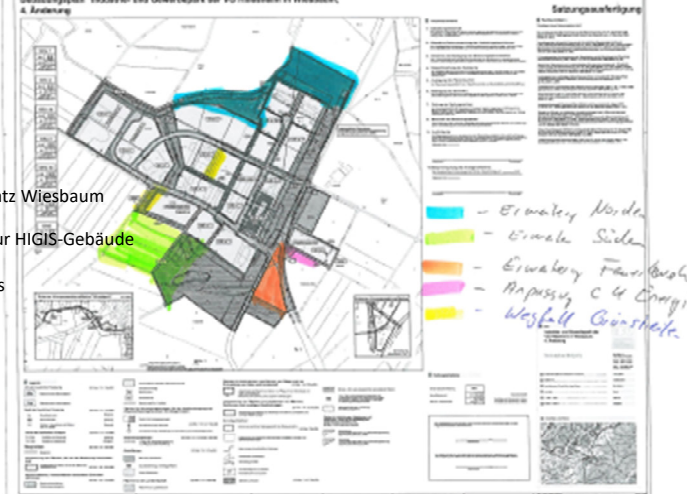
IGP-Erweiterung

Breitbandausbau

Ausbau Mobilfunk

Ausbau Kreisverkehrsplatz Wiesbaum

Ausbau Ladeinfrastruktur HIGIS-Gebäude
10 Ladepunkte
9.000 EUR KfW-Zuschuss



16

IGP Wiesbaum/Gründerzentrum HIGIS - Projekte

Breitbandausbau

Ausbau Mobilfunk

Ausbau Kreisverkehrsplatz Wiesbaum

Ausbau Ladeinfrastruktur HIGIS-Gebäude

10 Ladepunkte

9.000 EUR KfW-Zuschuss



17

17

IGP Wiesbaum/ HIGIS



18

18

HIGIS Konferenzraum - Veranstaltungen

06.10.2022 „Mehr Frauen in den kommunalen Gremien“ - Veranstaltungsreihe der Gleichstellungsbeauftragten der VG Gerolstein

2x im Jahr; Vorbereitungskurse auf die Ausbilder-Eignungsprüfung

4 Schulungen zum Projekt VON HIER Vulkaneifel

- 18.08.2022
- 25.08.2022
- 01.09.2022
- 06.09.2022

19.11.2022 Gründungstage 2022 – Vorträge und Beratung rund um Existenzgründung und Selbstständigkeit



19

19

Hausärztliche Versorgung

- Gespräche mit Kassenärztliche Vereinigung
- Frau Peters, Herr Pfeiffer
- Einbindung Beratungsunternehmen dostal



volksfreund+Gesundheit

Lösung für befürchteten Ärztemangel in Sicht: Gerolstein bekommt im Oktober ein Medizinisches Versorgungszentrum

11. Juni 2022 um 14:41 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



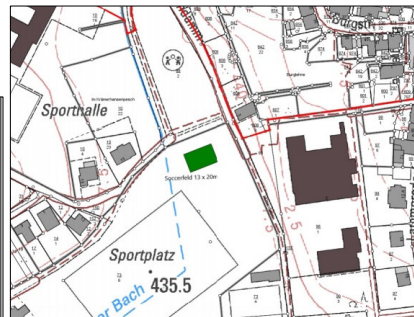
Am 1. Oktober eröffnet das Medizinische Versorgungszentrum in den Räumen der Gemeinschaftspraxis Wagner & Wagner. Betrieben wird das MVZ durch die Kölner Genossenschaft „MVZ DerArzt“ (von links): Hans-Reinhard Wagner, Medizinische Fachangestellte Petra Becker, Ulrike Wagner, Sarhan Damaa und Oliver Krenzer. Foto: Nowakowski Studio

20

Förderprogramm „Land in Bewegung“ - Sportstättenförderung



- Antrag der Stadt Hillesheim - Kleinspielfeld
- Volumen: 75.000, Förderhöhe bis zu 50%
- Neuveranschlagung im Haushalt 2023



21

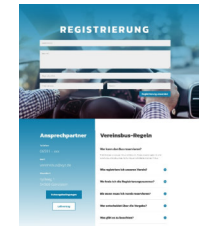
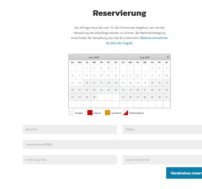
21

Vereinsbus der VG Gerolstein

Rückmeldung der schriftlichen Aufruf der Vereine: 480 konkrete Nutzungen, 40.690 km Jahresleistung

Folgende Parameter wurden für die Umsetzung des Projekts festgelegt:

- Standort Rathaus Gerolstein, Kümmerer: Hausmeister Michael Hontheim
- Digitales Buchungsportal wird von einem regionalen Unternehmen erstellt
- Die Externe Homepage als Buchungsportal soll durch eine Verlinkung von der VG Gerolstein Homepage erreicht werden.



22

22

Diverse Veranstaltungen, Beispiele...

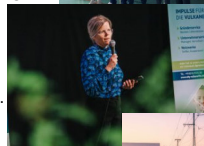
Podiumsdiskussion – Junge Unternehmen – StartUps in der VG Gerolstein

Fotostudio Laura Kirwel, WybeFit Yannik Busch, Kercon GmbH
Dieter Kerpen, WFG Vulkaneifel, Wirtschaftsförderung VG Gerolstein



Netzwerktreffen der NeuUnternehmer im Landkreis Vulkaneifel

8. September 2022 im Kabau Theater-Zelt in Darscheid.



"Anschluss nicht verpassen! Bahnbindung Region Trier" in Köln am 24.05.2022

Workshop Innenstädte der Zukunft, Trier



23

23

Zielsetzung und Projekte der Wirtschaftsförderung für das Jahr 2023



2023

24

24

Zielsetzung und Projekte der Wirtschaftsförderung für das Jahr 2023



Gründerzentrum HIGIS – Weiterentwicklung des Standortes 2023

- Bauleitplanung forcieren
- Mobilfunkausbau
- Neue Formen der Kommunikation- Social Media
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Digitalisierung - Konferenztechnik
- Elektroladeinfrastruktur Wallbox



Radwegekonzept -> Umsetzung

Ladesäulen für Elektrofahrzeuge -> Umsetzung

LEADER Projekte -> Zilsdorf Renovierung der Kapelle - Bürgerprojekt

Eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Westnetz (Priorisierung nach Not) (bei 30% Vorvertragsrate)

- Feusdorf
- Stadt Gerolstein sind zwei weitere Bauabschnitte geplant. 2. BA. 2022, 3.BA. 2023
- In Hillesheim ist ein zweiter Bauabschnitt im 2023 geplant.

Netzwerk - VON HIER Vulkaneifel

- | | |
|---|---|
| • Gewinnung weiterer Unternehmen/Mitglieder | • Gemeinsamer Auftritt an versch. Märkten |
| • Sponsor/Finanzierung | • Kooperation |
| • Netzwerktreffen | Kreisbauerverband |
| • Schulungen | Bundesvereinigung multifunktionaler Dorfläden (BmD) |



Sonderprogramm Stadt und Land – Radwegebeleuchtung Jünkerath



Prinzenallee-Radweg zwischen Rathaus und Bhf. Jünkerath

Länge: 500m
 25 Solarlaternen
 Kosten ca. 26.000 für Laternen
 Tiefbau ca. 10.000 EUR
 Förderhöhe 90%
 Antragstellung in Vorbereitung

